

# ZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen

Erläuterungen

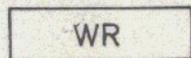
Rechtsgrundlage

## 1. FESTSETZUNGEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung

§ 9(7) BBAUG



Reines Wohngebiet

§ 9(1) Nr.1 BBAUG

II

Zahl der Vollgeschosse (zwingend)

GFZ

Geschoßflächenzahl

GRZ

Grundflächenzahl

O

offene Bauweise

§ 9(1) Nr.2 BBAUG

R

Reihenhäuser



Baugrenzen

FD

Flachdach



Straßenbegrenzungslinie

§ 9(1)Nr.11 BBAUG



von der Bebauung freizuhalten-  
de Flächen

§ 9(1)Nr.10 BBAUG



Mit Geh- und Leitungsrechten zu be-  
lastende Flächen

§ 9(1)Nr.21 BBAUG



Grundstücksflächen mit Bindung für Be-  
pflanzung und deren Erhaltung

§ 9(1)25 a+b BBAUG



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

§ 16(5) BAUNVO



Flächen für Gemeinschaftsgaragen-  
und -stellplätze

§ 9(1)Nr.4 BBAUG

GGa

Gemeinschaftsgaragen

GSt

Gemeinschaftsstellplätze



M

Flächen für Müllboxen

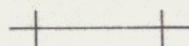
## 2. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHAKTER



Sichtdreieck

z.B. 60

Flächenbezeichnungen



Maßlinien



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Bebauungsplanes 19

Entworfen und aufgestellt nach § 13 in Verbindung mit den §§ 8 + 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom .... 26. 6. 1978 ...

Glinde, den 20. 10. 1978

Dienstsiegel :



Bürgermeister

*[Handwritten signature]*

Dieser Bebauungsplan wurde am 11. 10. 78 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 11. 10. 78. gebilligt

Glinde, den 20. 10. 1978

Dienstsiegel :



Bürgermeister

*[Handwritten signature]*

Der Landrat des Kreises Stormarn als Plangenehmigungsbehörde wurde am 20. 10. 78. von der o.a. vereinfachten Änderung in Kenntnis gesetzt und erteilte seine Zustimmung mit Verfügung vom 9. 11. 78 AZ.: 61/31-62/078-109 v)

Glinde, den 12. 11. 1978

Dienstsiegel :



Bürgermeister

*[Handwritten signature]*

Die Bebauungsplansatzung ist am 6. 12. 1978 mit der bewirkten Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus

Glinde, den 6. 12. 1978

Dienstsiegel :



Bürgermeister

*[Handwritten signature]*

Diese Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung, wird hiermit ausgefertigt :

Glinde, den 6. 12. 1978

Dienstsiegel :



Bürgermeister

*[Handwritten signature]*

Dieser Bebauungsplan wurde aufgestellt am 26. 4. 1978

- geändert am :
- geändert am :
- geändert am :

Planverfasser

*[Handwritten signature: Owe Feddersen]*

Owe Feddersen, Architekt BDA

# SATZUNG DER GEMEINDE GLINDE ÜBER DIE 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAU- UNGSPLANES NR. 19, GEBIET: „ÖSTLICH D. BETONSTRASSE“

Aufgrund des § 10 des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I. S.2256) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVOBL. Schl.-H. S. 59), in Verbindung mit § 1 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG (GVOBL. Schl.-H. S. 198), wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 11.10.78. folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet : "Östlich der Betonstraße", erlassen :